NON STOP

Priorität:	2 - Umweltverträgliche Wirtschaft
Laufzeit:	01/07/2019 - 31/12/2022
Budget gesamt:	ca. 4,7 Mio. Euro
EFRE / 50 % Förderung:	ca. 2,3 Mio. Euro
Budget Weser-Ems:	ca. 0,6 Mio. Euro

Interreg North Sea Region DUAL Ports
European Regional Development Fund

Programmziel:

2.1 Förderung der Entwicklung und des Einsatzes von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen mit dem Ziel der schnelleren Realisierung einer umweltverträglichen Wirtschaft im Nordseeraum

Projekt-Kurzbeschreibung:

Das Projekt NON STOP befasst sich mit den Möglichkeiten der Digitalisierung kleiner und mittlerer Häfen des Nordseeraums. die sich den immer komplexer werdenden und sich schnell verändernde Anforderungen stellen müssen.

Ein effizienteres, agileres und transparenteres Datenmanagement zwischen KMUs, Schifffahrtsunternehmen, Spediteuren und anderen relevanten Interessengruppen führt zu einem kundeneffektiven Miteinander und schafft Anreize zu Investitionen in weitere, notwendige Innovationen.

NON STOP will:
- umweltfreundliche, intelligente, digitale Technologien entwickeln und testen,
- die Effizienz von Hafenbetrieben steigern,
- die Umweltverschmutzung und den Energieverbrauch im Hafen senken,
- durch zusammengeführtes Fachwissen, transnational eine grüne Digitalisierungsstrategie entwickeln und verbreiten.

Aktivitäten in Weser-Ems:

Die Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts) ist innerhalb des niedersächsischen Küstengebietes in 5 Häfen (Brake, Emden, Wilhelmshaven, Cuxhaven, Stade), 7 Inselversorgungshäfen und 3 Regionalhäfen organisiert und gehört dem Land Niedersachsen. Zu ihren Dienstleistungen zählen eine marktgerechte Hafeninfrastruktur und -entwicklung, die Vermarktung von Gewerbe- und Industrieimmobilien sowie Hafendienste für den Navigationsbedarf. In letzter Zeit bestand ein Großteil der Aufgabe darin, Nachhaltigkeitsstrategien zu entwickeln, um die Häfen umweltfreundlicher und intelligenter (smarter) zu machen.

Das Projekt NON STOP ermöglicht eine transnationale Zusammenarbeit mit Häfen, die vor gleich großen Herausforderungen stehen, so dass auf der Grundlage gegenseitiger Erfahrungen digitale Maßnahmen für ein intelligentes Hafenmanagement einfacher, risikoärmer und kostengünstiger entwickelt und umgesetzt werden können.

NPorts erarbeitet innerhalb des NON STOP-Projektes an einem integrierten Wasser- und Sedimentmanagement-Konzept mit den Zielen, das Ausbaggern des Emder Hafens zu optimieren, die Umweltauswirkungen zu reduzieren und somit den Zugang zum Hafen langfristig sicherzustellen. Durch eine bessere Koordination der Akteure und Anlagen (Schleusen, Pumpwerke etc.) in und um den Hafen sowie durch digitale Technologien soll das Baggermanagement neu gedacht werden.

In Zusammenarbeit mit internationalen Experten aus den Bereichen Wasserwirtschaft, IT und Häfen soll eine virtuelle Plattform entwickelt werden. Das digitale und smarte Wasser- und Sedimentmanagement Dash-Board soll NPorts dabei unterstützen, den Wasserzulauf in und aus dem Hafen zu optimieren, den Sedimenteintrag in den Hafen langfristig zu überwachen, zu steuern und zu koordinieren und dabei gleichzeitig das ökologische Gleichgewicht des Hafenbeckenwassers zu beobachten. Ein solches Gesamtkonzept verspricht sowohl die Reduktion von Betriebskosten als auch von CO_2-Emissionen und macht den Hafen zukunftsfähig.

Leadpartner: Port of Zwolle Coöperatie U.A. (NL)

Deutsche Partner / Weser-Ems:
- Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Niederlassung Emden
- BPK-Rechtsanwaltskanzlei Friederike Berg-Packhäuser & Kollegen, Worpswede

Internationale Partner:
- Haven Oostende, NV van Publiek Recht (BE)
- Crescent SA (BE)
- Helsingør Selvstyrehavn (DK)
- Korsør Havn (DK)
- GreenBridge (BE)

Kontakt:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Friedrich-Naumann-Str. 7-9, 26725 Emden
- Bärbel Amman, Tel.: 04921 / 897-143, e-mail: bamman@nports.de

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG -
Hindenburgstraße 26-30, 26122 Oldenburg
- Dr. Matthäus Wuczkowski, Tel: 0441 / 35020-613 - 12, e-mail: mwuczkowski@nports-de

Projekt-Website: https://northsearegion.eu/dual-ports